

Häsabstaube 2014/2015

Unsere diesjährige Häskontrolle fand am 08. 12.2014 im Kolpingsaal statt. Die Inspektion wurde von unserem 2. Zunftvogt Klaus Bernhard mit kritischem Auge durchgeführt. „Dei Häs isch OK!“ wollte natürlich jeder an diesem Abend hören und erhielt auch eine Anstecknadel für die kommende Kampagne. Wer noch keine hat, sollte sein Häs bei Klaus also schnell noch zeigen!

Homepage

Unsere Homepage wird in Zukunft wieder mehr genutzt. Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen, sowie alle „Reblaus Aktuell“ werden ins Netz gestellt. Schaut einfach rein, dann werdet Ihr Eure Infos sicher dort finden.

Fasnetsfahrplan 2015

Sa. 10.01.15	Hästrägertreffen Herbozheim
So. 11.01.15	„Schergässler“ Reichenbach
Sa. 17.01.15	Strassendeko
Sa. 17.01.15	Käsriever Freiburg BNZ
So. 18.01.15	Spessarter Eber
Fr. 23.01.15	Protektorat Westhansle
Sa. 24.01.15	Strassendeko/Hallendeko
Sa. 24.01.15	Zunft der Bohrer
So. 25.01.15	Förderverein Kehl
Fr. 30.01.15	Aufbau Zunftabend
Sa. 31.01.15	Zunftabend der Rebläuse
So. 01.02.15	Ratssuppe der Rebläuse Zunftumzug der Rebläuse
Fr. 06.02.15	Forcherner Schell-Mi
Sa. 07.02.15	Gemeinschaftsabend+Schnurren
So. 08.02.15	Oberkirch
Do. 12.02.15	Schmudo
Fr. 13.02.15	Schnurren
Sa. 14.02.15	Großes Schnurren
So. 15.02.15	Straßenfasnet
Mo. 16.02.15	Umzug/Schnurren St.Georgen
Di. 17.02.15	Abbau/Fasnetsbeerdigung
Sa. 21.02.15	Holz holen
So. 22.02.15	Scheibenschlagen

Veranstaltungen 2015

Januar 2015:

Mo. 12. 01.	Versammlung im Gasthaus „ Stube“ um 20.00 Uhr
Fr. 30.01.	Aufbau Zunftwochenende
Sa. 31.01.	Aufbau Zunftwochenende
Sa. 31.01.	Wild Wild West Fasnet Motto Party

Februar 2015:

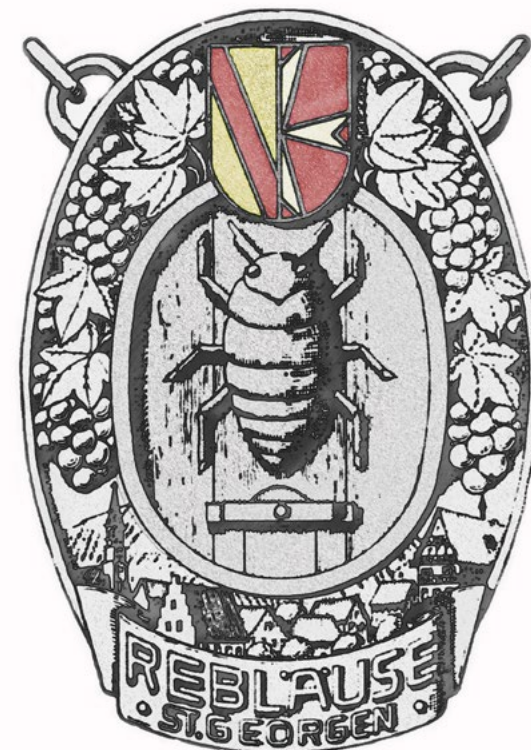
So. 01.02.	Ratssuppe im Georgssaal 10:00 Uhr
So. 01.02.	Narrenumzug St.Georgen 14:00 Uhr
Do. 12.02.	Narrenbaumstellen mit Hemdglucker- umzug Beginn 19:00 Uhr
Do. 12.02.	Fasnetsausgrabungs-Party des Drei- gestirns mit Unterstützung der Moordruden Beginn 20:00 Uhr
Sa. 14.02.	Weinbrunnen in der Innenstadt
So. 15.02.	Strassenfasnet in der Innenstadt mit dem Weinbrunnen mittendrin
Mo. 16.02.	Fasnetsmendigumzug in Freiburg
Di. 17.02.	Narrenbaum fällen 19:00 Uhr
So. 22.02.	Scheibenschlagen am Rebberg
Mo. 23.02.	Rebberg aufräumen 17.00 Uhr

März 2015

Mo. 02.03.	Versammlung im Gasthaus „ Stube“ um 20.00 Uhr
------------	--

April 2015

Mo. 13.04.	Versammlung im Gasthaus „ Stube“ um 20.00 Uhr
Mi. 22.04.	Generalversammlung im Gasthaus „Stube“ um 20.00 Uhr



Aktuell

11.11 der BNZ

In diesem Jahr erstrahlte der 11.11.2014 in neuem Glanz. Kronleuchter und viel Glanz erstrahlten das Bürgerhaus Zähringen. Das Motto der Fasnet wurde traditionell von Markus J. Weber als Münsternarr bekannt gegeben. „**Sísich wies isch- des wär doch g'lacht- Humor bleibt stets die höchste Macht!**“ Unsere Lichtholer Iris und Daniel schlugen sich bei der andauernden Vergabe wirklich tapfer. Danke für Euren Einsatz in diesem Jahr. Das Programm war kurz und bündig und lies uns und den anderen Zünftlern noch genug Zeit, den Abend an der Bar oder beim tanzen verbringen. Wir hatten einen schönen Abend, den wir beim nächsten Mal natürlich mitgestalten werden. Wir sind gespannt auf den nächsten 11.11.2015!



Die Rebläuse beim Zunftabend der Münsterstadtnarren

Am 15.11. begaben sich 2 Uffhauser Roller und 12 Rebläuse zum Zunftabend der Münsterstadtnarren. Durch das tolle Programm wurde es ein kurzweiliger, lustiger und vergnüglicher Abend. Die Zunftvögtin der Uffhauser Roller und ihr Narresome, die irgendwie mit unserem Zunftvogt verwandt sind, fühlten sich im Kreis der Rebläuse wie immer sehr wohl und haben ihre Tanzbeine nicht geschont. Zunftvogt Uwe Thoma, seinen Hässträgern und Helfern, ein großes Dankeschön für einen gelungenen Abend! Wie immer haben wir den genossen!



11.11. der Reblaus-Zunft

Mal was anderes.....

Unser diesjähriger 11.11. führte uns am 22.11. in die Ganter Brauerei. Nachdem sich 22 Rebläuse und die eingeladenen Vorstände von Uffhauser Roller, Gässle Vieh und Moordruden eingefunden hatten, konnte die Besichtigung beginnen. Narrenfreund Albrecht Ganter übernahm anschliessend die Durchführung der Bierprobe und konnte mit interessanten Informationen glänzen. Vor allem die Anmerkung, dass der "Bierbauch" nicht vom "Biertrinken" kommt, löste bei den männlichen Anwesenden Begeisterung aus. Einem geschmackvollen Vesper folgte der Höhepunkt des Abends. Zeremonienmeister Klaus ließ es sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen, wir waren bei weitem nicht die einzigen Gäste, nicht nehmen, ein Programm aufzuführen. Nachdem unser Zunftvogt die Gäste in gereimter Form begrüßt hatte, startet Klaus mit gesungenen Reimen, in denen er verschiedene Anekdoten aus unserer Jahresfahrt zum Weinfest nach Bad Dürkheim zum besten gab. Das Gelächter war groß und viele schon in närrischer Stimmung. Die Übergabe des Narrenlichtes folgte. Das Narrenlicht für die Aktiven holte Michael Wricke ab und stellvertretend für die passiven Mitglieder Bettina Pfahler. Die Übergabe des Hausordens nach fünfjähriger Reblaus-Aktivität ging in diesem Jahr an Zunftvogt Michael. Der seit Beginn seiner Aktivität bereits immer im Zunftrat tätig war. Zwei Jahre als Zeremonienmeister und drei Jahre als Zunftvogt. Das als Pfälzer! Doch ganz so einfach wollte der Zeremonienmeister den Hausorden nicht herausgeben. Michael sollte Reime, die Klaus vortrug, ergänzen und beenden. Diesen Part übernahm aber seine Ehefrau Bettina per Zuruf, indem sie spontan, zeitnah und sinnvoll die richtigen Worte fand! Man merkte wer bereits seit jahrzehnten der Narr in der Familie ist und wer wahrscheinlich als „Ghostwriter“ unseren Zunftvogt unterstützt.

Da Zeremonienmeister und Zunftvogt nun hochoffiziell dekoriert waren, konnte der Höhepunkt des Abends stattfinden, unsere Reblaus-Narren-Taufe. Leider war Lukas Allgeier verhindert, weshalb Iris Hofmann alleine in ihrer vollen Reblaus - Montur vor der Taufe stand. Sichtlich bewegt sprach Iris unser Reblaus-Narren-Gelöbnis nach, brachte die "Weintaufe" hintersich und nahm als Zeichen Ihrer vollen Aktivität die Häs-spange entgegen.

Nachdem Zunftvogt Michael die zeitnahen Termine bekanntgegeben hatte und sich bei Zeremonienmeister Klaus für ein tolles, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bedanken konnte, endete der Abend, nach einem noch folgenden gemütlichen Beisammensein, spät in der Nacht.

Weihnachtsgrillen der Reblaus-Zunft

Warum Schnee, wenn man Regen haben kann Es sollte nicht sein! Trotz aller Hoffnungen wurde das Weihnachtsgrillen kein "Schneegrillen" sondern wäre fast ins Wasser gefallen. Doch der Organisation von Rena und Steffi sei Dank, war es während der gemütlichen Stunden am Grillplatz der Sängerruh nicht nur zumindest von oben trocken, sondern auch warm und mit Hunger musste keiner gehen. Es hätte etwas kälter und trockener sein dürfen, aber wie sagt man, schlechtes Wetter gibt es nicht, nur falsche Kleidung. Es wurde viel erzählt und gelacht, so dass die Stunden wie im Flug vergingen. Trotz der weihnachtlichen Adventszeit, wurde die närrische Zeit bereits herbeigeredet. Die Vorfreude ist groß. Vielen Dank an Rena und Steffi für den Aufwand den sie betreiben mussten, um ein paar schöne gemeinsame Stunden zu ermöglichen. Der Aufwand hat sich gelohnt!

